



# Informationen zum Abitur 2022

Schriftl.: 21.04. - 12.05.2022

Mündl.: 31.05. - 02.06.2022

Nachprüfungen: 27. - 29.06.22

## Zeitplan für die Abiturprüfung im 4. Halbjahr 2021

01.04.22\*

Meldung zum Abitur

01.04.22\*

Zulassung zum Abitur

01.04.22

Ende des 4. Halbjahres

21.04.-12.05.22

Schriftliche Abiturprüfung

31.05.-02.06.22

Mündliche Abiturprüfung (P5)

16.06.22\*

Mitteilung der Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen und der zusätzlichen mündlichen Prüfungen

20.06.22\*

Antrag des Schülers auf weitere mündliche Prüfungen

27.06.-29.06.22

Zusätzliche mündliche Prüfungen (P1/P2/P3/P4) und Feststellung der Prüfungsergebnisse

01.07.2022

Aushändigung der Abiturzeugnisse





# Meldung zum Abitur

## 01. April 2022



Gymnasium am Silberkamp Peine

Die Schulleiterin

### Meldung zum Abitur / Zeugnisvorentwurf

Schüler: **Max Mustermann**

geb. am: 01.01.2011

in: Peine

15104 wohnhaft: Peine

#### I. Leistungen in den Jahrgängen 11 und 12 (QPhase)

Fach	Bewertung			
	1. Halbj.	2. Halbj.	3. Halbj.	4. Halbj.
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>				
Deutsch	06	06	05	05
Spanisch (P3)	12	13	13	13
----	--	--	--	--
----	--	--	--	--
----	--	--	--	--
----	--	--	--	--
----	--	--	--	--
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>				
Werte und Normen	(08)	09	09	(08)
Erdkunde (P5)	08	08	07	07
Geschichte	06	05	--	--
Politik / Wirtschaft	--	--	08	07
----	--	--	--	--
----	--	--	--	--
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>				
Darstellendes Spiel	(12)	13	(12)	13
Mathematik (P4)	11	10	10	11
Chemie (P2)	09	08	08	08
Physik (P1)	08	07	07	08
----	--	--	--	--
----	--	--	--	--
Seminarfach	(09)	06	12	(12)
Sport	(09)	12	(12)	13
----	--	--	--	--

Thema und Ergebnis der Facharbeit im 2. Semester: Abitur nach 13 Jahren (06 Punkte)

## **Zeugnisvorentwurf:**

- Überprüfung der Leistungen aus Q1-Q4
- mögliche Optimierung (Einbringungsverpflichtung!!)
- 32-36 Kurse mit min. 200 Punkten
  - P1-P2 doppelt (8); 24- 28 Kurse einfach
- Pflichtfremdsprachen überprüfen
- Zuhörer zulassen/nicht zulassen
- Datum und Unterschrift



**Rückgabe spätestens: 20.April**

**Ohne unterschriebene Meldung keine  
Zulassung !!!!!**

## WICHTIG:

- **Einbringungsverpflichtung je nach Profil**
- **Seminarfach min. 2 Ergebnisse (immer 3.Sem. )**
- **Sport max 3 Ergebnisse; wenn mehr als 1 Kurs, dann 1 Individualsport**
- **Optimierung durch Programm überprüfen**
- **Kl.Latinum: Kl. 6-10 (mind. Note 4)**  
**Latinum : Kl. 6-E-Phase (mind. 05 Pkt.)**  
**Gr.Latinum : 2 Hj. der Qualifikationsphase (mind.05) oder Prüfungsfach mit 20 Pkt.**
- **Persönliche Angaben auf Meldebogen überprüfen**

_____	_____	
Name, Vorname	Ort, Datum	
Abitur am: _____	Fach: _____	
LK / GK _____		
Hiermit versichere ich, dass meine persönlichen Angaben (Geburtsdatum, Anschrift) richtig sind. Hiermit versichere ich, dass ich keinerlei Krankheitssymptome habe. Ich habe heute morgen einen negativen Antigentest (Schnellstest) durchgeführt.		
_____		
Unterschrift		

**Meldung zum Abitur – zusätzliche Angaben**

Name: ..... Vorname: ..... Tutor: .....

Da der Meldebogen zur Abiturprüfung gleichzeitig als Vorlage für das Abiturzeugnis eingesetzt wird, benötigen wir noch folgende Angaben bzw. Anträge:

1. Ich bitte (abweichend vom Meldebogen) um folgende Änderungen in der Zusammenstellung für Block I der Gesamtqualifikation:  
(Bitte Angabe des Faches und des jeweiligen Halbjahres)

Kurs im Meldeformular	Zu ersetzen durch

**Hinweis:** Wenn Sie unter 1. keine Angaben machen, sind Sie mit dem Vorschlag des Ausdruckes einverstanden. Lassen Sie sich gegebenenfalls durch Ihren Tutor bzw. durch den Abiturkoordinator beraten.

2. Ich beantrage folgendes Latinum: .....

Latinunterricht von Klasse ..... bis Klasse ..... Endnote: .....

3. Ich beantrage hiermit folgende Bemerkungen in mein Abiturzeugnis aufzunehmen (z.B. Mitarbeit im Schulvorstand und/oder mehrjährige Mitarbeit im Schülerrat, besonderes soziales Engagement in der Schule):

.....  
.....  
.....

4. Ich bin nach bestandener Prüfung mit der Veröffentlichung meines Namens in den Peiner Zeitungen einverstanden. (Falls nicht, streichen Sie diesen Satz)
5. Ich habe auf dem Meldebogen die Daten zu meinem Geburtstag / -ort sowie Wohnort geprüft und ggf. berichtigt.

Peine, \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



## Meldung zum Abitur: zusätzliche Angaben:

- Veränderungen im Einbringen der Kurse
- Antrag auf Latinum
- Aufnahme zusätzlicher Bemerkungen
- Einverständniserklärung Zeitung
- Überprüfung persönlicher Daten (Name, Geburtstag..)



Datum und Unterschrift

## Gymnasiale Oberstufe:

### Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

Fächer	Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse
Deutsch	4
Fremdsprache <sup>1)2)</sup>	4
weitere Fremdsprache <sup>3)4)</sup>	4
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel <sup>5)</sup>	2
Politik-Wirtschaft <sup>6)</sup>	2
Geschichte	2
Religion oder Werte und Normen oder Philosophie <sup>7)</sup>	2
Mathematik	4
Naturwissenschaft <sup>8)</sup>	4
weitere Naturwissenschaft oder Informatik <sup>9)10)</sup>	4
Seminarfach <sup>7)</sup>	2
weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik <sup>6)</sup>	2

- 1) Die Schulhalbjahresergebnisse müssen dasselbe Fach betreffen.
- 2) War nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. c VO-GO in der Einführungsphase mit einer Fremdsprache neu zu beginnen und wird die Einbringungsverpflichtung nicht durch die Schulhalbjahresergebnisse in der neu begonnenen Fremdsprache erfüllt, so sind zusätzlich zwei Schulhalbjahresergebnisse in der neu beginnenden Fremdsprache einzubringen. Mit einer in der Einführungsphase neu begonnenen Wahlfremdsprache kann die Einbringungsverpflichtung nur erfüllt werden, wenn Unterricht in dieser Fremdsprache in der Einführungsphase mit mindestens 3 Wochenstunden besucht worden ist.
- 3) Diese Einbringungsverpflichtung besteht nur im sprachlichen Schwerpunkt.
- 4) Beide Schulhalbjahresergebnisse müssen dasselbe Fach betreffen. Im musisch-künstlerischen Schwerpunkt müssen zusätzlich zwei Schulhalbjahresergebnisse in dem nicht als Schwerpunktfach gewählten Fach Musik oder Kunst oder im Fach Darstellendes Spiel eingebracht werden.
- 5) Wurde Religionsunterricht der Religionsgemeinschaft, der die Schülerin oder der Schüler angehört, nicht angeboten und an dessen statt von der Schülerin oder dem Schüler das Fach Werte und Normen oder Philosophie nicht gewählt, so sind zwei aufeinander folgende zusätzliche Schulhalbjahresergebnisse eines anderen Fachs, das nicht Prüfungsfach ist, aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld einzubringen.
- 6) Diese Einbringungsverpflichtung besteht nur im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt.
- 7) Es ist das Schulhalbjahresergebnis einzubringen, in dem die Facharbeit geschrieben worden ist, und ein weiteres Schulhalbjahresergebnis.
- 8) Diese Einbringungsverpflichtung besteht nur im gesellschaftswissenschaftlichen und im sportlichen Schwerpunkt.
- 9) Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt besteht die Einbringungsverpflichtung nicht, wenn das Fach Erdkunde oder Wirtschaftslehre als Schwerpunktfach gewählt worden ist.

# Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

36 HjE, darunter 5 Prüfungsfächer mit je 4 HiF



	Schwerpunkte				
	sprachl.	naturw.	gesells.	musisch	sportl.
Deutsch	4	4	4	4	4
Fremdsprache <sup>1)2)</sup>	4	4	4	4	4
Politik-Wirtschaft	2	2	2	2	2
Religion/WN/Philosophie <sup>5)</sup>	2	2	2	2	2
Prüfungsfach aus B <sup>9)</sup>	+2	+2	+2	+2	+2
Mathematik	4	4	4	4	4
Naturwissenschaft <sup>1)</sup>	4	4	4	4	4
Seminarfach <sup>7)</sup>	2	2	2	2	2
Geschichte	2	2	4	2	2
Kunst/Musik/Darstell. Spiel <sup>4)</sup>	2	2	2		2
Musik bzw. Kunst <sup>4)</sup>				4	
Kunst bzw. Musik, oder DS <sup>4)</sup>				2	
weitere Fremdsprache <sup>1)3)</sup>	4				
weitere Naturwissenschaft <sup>1)6)</sup>		4			
weitere Fremdspr./Naturw. <sup>8)</sup>			2		2
Prüfungsfach Sport					4
<b>Summe der HjE</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>34</b>
Weitere HjE (z.B. PF Ek, Sp, FS, Ku, Mu, DS, Ge, Po, Rel/WN, NW, Inf.)	4	4	4	4	2
<b>HjE insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>

# Block II



5 Ergebnisse der Abiturprüfungen,  
vier Klausuren und eine mündliche Prüfung  
in vierfacher Wertung  
mindestens 100 Punkte

P1	höchstens 2 Fächer mit weniger als 20 Punkten
P2	
P3	
P4	
P5	



**DANKE FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT**



**GIBT ES NOCH  
KRITISCHE FRAGEN?**

# Raumverteilung

Raum C0.06 : Herr Altmüller

Raum C0.07 : Frau Borchfeldt

Raum C1.01 : Frau Feuchter

Raum C1.02 : Frau Hapke

Raum C1.03 : Herr Horstmann

Raum C1.04 : Frau Wietzke

Büro : Herr Raabe



# Die schriftliche Prüfung



-Bearbeitungszeit: EA: 270 Min.(P1-P3)

GA: 220 Min.(P4) Ma 225 Min. DE: 210 Min.

Moderne Fremdsprachen:

Schreibaufgabe e.A.: 210 Min. G.A.: 180 Min.

Sprachmittlung: 60 Min.

Hörverstehen : 30 Min.

-Auswahlzeit : 30 Minuten (DE: 45 Min.)

# Schriftliche Prüfung

- Verlassen des Prüfungsraumes nur einzeln und kurz
- nur angegebene Hilfsmittel benutzen
- Wörterbuch erlaubt
- Überprüfung eigener Hilfsmittel
- Punktabzug bei formalen Mängeln
- Entwürfe mit abgeben; Bewertung möglich



# Prüfungskommission



Für die Durchführung der Prüfung wird eine **Prüfungskommission (PK)** gebildet

- ➔ **Mitglieder sind:**
- ▶ **Vorsitzendes Mitglied (i. d. R. der Schulleiter)**
  - ▶ **zwei weitere Mitglieder (meist aus der Schulleitung)**
  - ▶ **evtl. Vertreter des Schulträgers (nicht stimmberechtigt)**
- ➔ **Aufgaben sind:**
- ▶ **Einhaltung gültiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften**
  - ▶ **Wahrung einheitlicher Bewertungsmaßstäbe**
  - ▶ **Zulassung zur schriftlichen und mündlichen Prüfung**
  - ▶ **Festsetzung zusätzlicher mündlicher Prüfungen**
  - ▶ **Feststellung über Bestehen und Nichtbestehen der Abiturprüfung**
  - ▶ **Bekanntgabe der Ergebnisse an den Prüfling, ggf. Benachrichtigung der Eltern**
  - ▶ **Regelung bei**  
Rücktritt / Nichtteilnahme  
Täuschungsversuch  
Erleichterungen  
Störung  
Widerspruch

# Fachprüfungsausschüsse

Für jeden Prüfling wird in jedem Prüfungsfach ein **Fachprüfungsausschuss (FPA)** gebildet



➔ Mitglieder sind:

für die **schriftliche Prüfung (P1, P2, P3, P4)**

- ▶ Fachprüfungsleiter (FPL)
- ▶ Referent (Fachlehrer)
- ▶ Korreferent

für die **mündliche Prüfung (P5)**

- ▶ Fachprüfungsleiter (FPL)
- ▶ Prüfer (Fachlehrer)
- ▶ Protokollführer
- ▶ bis zu 5 weitere Lehrkräfte (nicht stimmberechtigt)

➔ Aufgaben sind:

- ▶ Vorbereitung der Prüfung (Prüfer)
- ▶ Einhaltung gültiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften (FPL)
- ▶ Wahrung einheitlicher Prüfungsbedingungen und Bewertungen (FPL)
- ▶ Beratung der Prüfungskommission in fachlichen Angelegenheiten

# Schriftliche Abiturprüfung

## Zu bearbeitende Prüfungsaufgaben:

- In Deutsch werden **vier**, in den übrigen Prüfungsfächern **drei** Prüfungsaufgaben zur Auswahl vorgelegt; Lehrer wählt 2 von 3 bzw. 3 von 4
- Die Auswahlzeit in Deutsch darf 45 Minuten, in den übrigen Fächern 30 Minuten nicht überschreiten

**Schriftliche Abiturprüfung**  
(darf sich nicht nur auf ein Schulhalbjahr beziehen)

## Bearbeitungszeit:

- P1, P2 und P3: **270** Minuten
- DE P4:210 MA:225
- P4: **220** Minuten
- FS: **300** Minuten e.A.

## Korrektur und Bewertung:

- Kennzeichnung der Vorzüge und der Mängel
- Abzug von 1 bis 2 Punkten bei schwerwiegenden Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form
- Gutachten mit Bewertung
- Festsetzung der Bewertung

# Mündliche Prüfung

## Vorbereitungszeit:

- in der Regel **20 Minuten**
- Aufzeichnungen machen erlaubt
- bei Zuspätkommen keine Verschiebung des Prüfungsbeginns

## Durchführung:

- Einzelprüfung
- Dauer 20 bis 30 Minuten
- bei Prüfung in einer Gruppe 50 bis 70 Minuten
- keine inhaltliche Wiederholung der schriftlichen Prüfung
- Bezug mindestens auf Sachgebiete zweier Schulhalbjahre
- Gliederung in zwei Teile (Vortrag / Prüfungsgespräch)
- Fragen auch durch VPL und VPK

## Mündliche Abiturprüfung (über wenigstens 2 Schulhalbjahre)

## Anwesende:

- die drei (bis acht) Mitglieder des FPA
- Mitglieder der PK
- bis zu 2 weitere Personen (bei dienstlichem Interesse)

## mit Zustimmung des Prüflings:

- ein Mitglied des Schulleiterrates
- ein Mitglied des Schülerrates
- bis zu 2 Schüler aus Q1

## Bewertung:

- Vorschlag des Prüfers
- Festsetzung durch FPA
- bei Einspruch VPK oder stimmberechtigtes Mitglied FPA: Entscheidung durch PK

## Berechnung des Prüfungsergebnisses bei mehreren Prüfungsteilen

Alle Fächer außer Sport

$$(8s + 4m) : 3$$

s = schriftliche Prüfung  
m = mündliche Prüfung  
p = sportpraktische Prüfung

Sport P1

ohne mündliche Prüfung

$$(p + s) \times 2$$

Sport P1

mit mündlicher Prüfung

$$(6p + 4s + 2m) : 3$$

Sport P5

$$(8p + 4m) : 3$$

besondere Lernleistung

$$(2s + m) : 3$$

**Sport:** Wenn p oder s oder m = mangelhaft,  
kann das Ergebnis 6 Punkte nicht überschreiten  
Wenn p oder s oder m = ungenügend,  
kann das Ergebnis 3 Punkte nicht überschreiten

Ergebnisse mit Bruchteilen: Rundung nach dem üblichen mathematischen Verfahren

# Berechnung des Prüfungsergebnisses in einem Prüfungsfach bei mehreren Prüfungsteilen – alle Fächer außer Sport P1

## Schriftliche Prüfung/praktische Prüfung bei Sport P5

Mündliche Prüfung	Note	Punkte	6	-	5	+	-	4	+	-	3	+	-	2	+	-	1	+	Note
			0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Punkte
	6	0	0	3	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	
	-	1	1	4	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	
	5	2	3	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	
	+	3	4	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	
	-	4	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	
	4	5	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	
	+	6	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	
	-	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	
	3	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	
	+	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	
	-	10	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53	
	2	11	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55	
	+	12	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53	56	
	-	13	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55	57	
	1	14	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53	56	59	
	+	15	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55	57	60	

## Umrechnung der Gesamtpunktzahl in eine Durchschnittsnote der sechsstufigen Notenskala

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
<b>300</b>	<b>4,0</b>
<b>301 bis 318</b>	<b>3,9</b>
<b>319 bis 336</b>	<b>3,8</b>
<b>337 bis 354</b>	<b>3,7</b>
<b>355 bis 372</b>	<b>3,6</b>
<b>373 bis 390</b>	<b>3,5</b>
<b>391 bis 408</b>	<b>3,4</b>
<b>409 bis 426</b>	<b>3,3</b>
<b>427 bis 444</b>	<b>3,2</b>
<b>445 bis 462</b>	<b>3,1</b>

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
<b>463 bis 480</b>	<b>3,0</b>
<b>481 bis 498</b>	<b>2,9</b>
<b>499 bis 516</b>	<b>2,8</b>
<b>517 bis 534</b>	<b>2,7</b>
<b>535 bis 552</b>	<b>2,6</b>
<b>553 bis 570</b>	<b>2,5</b>
<b>571 bis 588</b>	<b>2,4</b>
<b>589 bis 606</b>	<b>2,3</b>
<b>607 bis 624</b>	<b>2,2</b>
<b>625 bis 642</b>	<b>2,1</b>

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
<b>643 bis 660</b>	<b>2,0</b>
<b>661 bis 678</b>	<b>1,9</b>
<b>679 bis 696</b>	<b>1,8</b>
<b>697 bis 714</b>	<b>1,7</b>
<b>715 bis 732</b>	<b>1,6</b>
<b>733 bis 750</b>	<b>1,5</b>
<b>751 bis 768</b>	<b>1,4</b>
<b>769 bis 786</b>	<b>1,3</b>
<b>787 bis 804</b>	<b>1,2</b>
<b>805 bis 822</b>	<b>1,1</b>
<b>823 bis 900</b>	<b>1,0</b>

# Täuschungsversuch

- Hilfsmittel werden vom Prüfer überprüft
- Handys ausgeschaltet abgeben
- bei Täuschung: Bewertung mit 00 Pkt.
- bei Störung: nicht bestanden
- Verspätung: PK entscheidet
- Nachweis einer Täuschung in 1 Jahr
- nach Abgabe: Schulgelände verlassen
- Aufsicht in Fluren; vor den Toiletten
- Toiletten werden kontrolliert
- bei Dreierprüfung: 1.Prfl. muss warten





Den **Deckbogen** bitte vollständig ausfüllen!

Die nicht **gewählte Prüfungsaufgabe** ist vom Prüfling spätestens am Ende der Arbeitszeit abzugeben, sie kann aber auch schon am Ende der Auswahlzeit abgegeben werden.

Der **Entwurf** der Arbeit ist auf gestempelten Einzelblättern anzufertigen. Diese müssen durchnummeriert werden.



Die **Reinschrift** der Arbeit wird auf gestempelten Doppelbögen angefertigt. Diese werden ineinandergelegt, fortlaufend nummeriert und jeweils mit Namen versehen.

Mindestens ein Drittel der Seite wird als **Korrekturrand** freigelassen.

Sollte aus Zeitgründen die Reinschrift nicht vollständig angefertigt worden sein, sind die **Teile des Entwurfs** deutlich zu kennzeichnen, die zur Bewertung herangezogen werden sollen (Entwürfe können zur Ergänzung der Bewertung nur herangezogen werden, wenn sie zusammenhängend konzipiert sind und die Reinschrift etwa drei Viertel des Gesamtumfangs umfasst).

Das **Aufgabenblatt, die Arbeitsmaterialien, sämtliche Entwürfe, Notizen** und zusätzliche Blätter (z.B.: Zeichnungen) sind in den Deckbogen bei Abgabe der Arbeit einzuordnen.

**Nicht verwendete Blätter und Bögen** werden getrennt von der Arbeit abgegeben.

## Erwerb des **schulischen** Teils der **Fachhochschulreife**

### Voraussetzungen:

- ▶ je 2 Ergebnisse in P1 und P2 in zweifacher Wertung
  - zusammen mindestens 40 Punkte
- ▶ in den Schulhalbjahresergebnissen in P3 sowie in weiteren 9 Schulhalbjahresergebnissen mindestens 55 Punkte in einfacher Wertung.  
in mind. 11 von diesen 15 Schulhalbjahresergebnissen mind. 05 Pkt., darunter mind. zwei in P1 und P2

### Einbringungsverpflichtungen:

- Deutsch (2)
- eine Fremdsprache (2) <sup>1)</sup>
- Geschichte; oder anderes B-Fach, wenn es Prüfungsfach ist (2)
- Mathematik (2)
- eine Naturwissenschaft (2) <sup>1)</sup>

### Weitere Bedingungen:

- ▶ sämtliche Ergebnisse aus zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Halbjahren
- ▶ in einem Fach nicht mehr als 2 Ergebnisse
- ▶ kein Ergebnis mit 00 Punkten
- ▶ keine themengleichen Ergebnisse
- ▶ falls Sport mit 2 Ergebnissen: 2 verschiedene Sportarten, darunter 1 Individualsportart

## Erwerb des **berufsbezogenen** Teils der **Fachhochschulreife**

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
- einjährig: geleitetes berufsbezogenes Praktikum oder
- einjährig: soziales/ökologisches Jahr, Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst

## Umrechnung der Gesamtpunktzahl für den schulischen Teil der Fachhochschulreife in eine Durchschnittsnote der sechsstufigen Notenskala

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
95	4,0
96 bis 100	3,9
101 bis 106	3,8
107 bis 112	3,7
113 bis 117	3,6
118 bis 123	3,5
124 bis 129	3,4
130 bis 134	3,3
135 bis 140	3,2
141 bis 146	3,1

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
147 bis 152	3,0
153 bis 157	2,9
158 bis 163	2,8
164 bis 169	2,7
170 bis 174	2,6
175 bis 180	2,5
181 bis 186	2,4
187 bis 191	2,3
192 bis 197	2,2
198 bis 203	2,1

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
204 bis 209	2,0
210 bis 214	1,9
215 bis 220	1,8
221 bis 226	1,7
227 bis 231	1,6
232 bis 237	1,5
238 bis 243	1,4
244 bis 248	1,3
249 bis 254	1,2
255 bis 260	1,1
261 bis 285	1,0

## **Schriftliches Abitur in der Aula**

### **Regeln für die Prüflinge**

- Beim Betreten der Aula tragen alle Prüfungsteilnehmer eine Mund-Nasen-Bedeckung
- A- und B- Gruppen benutzen unterschiedliche Eingänge
- Am Eingang geben sie die Versicherung ab, dass sie keinerlei Krankheitssymptome haben und die persönlichen Daten korrekt sind
- Alle Prüfungsteilnehmer nehmen beim Betreten der Aula eine Händedesinfektion vor
- Sie begeben sich umgehend in den für sie gekennzeichneten Prüfungsgruppenbereich
- Die Prüfungsaufgaben liegen in Umschlägen auf den Tischen aus
- Die Aufgaben dürfen erst nach Freigabe aus den Umschlägen entnommen werden
- Am Platz darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,50 m gewährleistet ist
- Für die Toilettenbenutzung dürfen nur die gekennzeichneten Laufwege benutzt werden. Die Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.
- Vor den Toiletten gibt es Wartebereiche, in denen der Abstand eingehalten werden muss
- Die Prüflinge müssen das Gelände sofort nach der Prüfung verlassen

## **Schriftliches Abitur in der Aula**

### **Organisatorisches**

- Lüftung der Aula am Vortag
- professionelle Reinigung der Tische
- alle Türen bleiben am Prüfungstag offen
- Aushängen der Regeln zum Infektionsschutz in der Aula
- Ausweisen von Laufwegen zu den Toiletten
- Prüflinge begeben sich um 07.30 Uhr in die Aula
- Aufsichtsperson vor der Aula kontrolliert ab 07.30 Uhr MNB und Abstand; keine Ansammlungen
- Aufsichtsperson kontrolliert Desinfektion und Eintragen in die Liste
- während der Prüfung zwei Aufsichtspersonen, von denen 1 sicherstellt, dass sich Schüler beim Toilettengang nicht begegnen
- regelmäßiges Lüften während der Prüfung
- am Ende der Prüfungszeit stellt eine Aufsichtskraft vor der Aula sicher, dass es zu keinen Ansammlungen von Schülern kommt.

- Gesamt:- während der gesamten Prüfungszeit : immer 3 Aufsichtspersonen
- vor Beginn der Prüfung (07.30 Uhr bis 08.00 Uhr): zusätzlich 2 Aufsichten vor der Aula
  - am Ende der Prüfungszeit: 1 zusätzliche Aufsicht vor der Aula

# Berechnung Block 1



EI Ergebnis Block I: 40 P : S

P= Addition der 32-36 eingebrachten Ergebnisse

P1-P2 : doppelt

Rest (24-28): einfach (darunter 12 Kurse P3-P5)

S= Anzahl der eingebrachten Ergebnisse

P1-P2 zählen doppelt

Beispiel:  $40 * P (432) = 17280$

S = 48

E =  $17280:48 = 360$

# Berechnung Block 2

$EII = 4 * (P1+P2+P3+P4+P5)$

**GESAMT : E I + EII**

# Erwerb eines Latinums (Abitur nach 13 Jahren) <sup>1)</sup>



## Profil 1

Latein ab Jg. 6

Kleines Latinum  
Latinum

Bei **Versetzung in die Einführungsphase** die Note „**ausreichend**“  
am **Ende der Einführungsphase** mind.05 Pkt

Großes Latinum

Unterricht in **vier Halbjahren der Qualifikationsphase**, dabei in  
den **beiden letzten zusammen 10**,  
im **letzten Halbjahr 5 Punkte**  
oder  
Latein als **Prüfungsfach in Block II mit 20 Punkten**

Latein ab Jg.8

Kl. Latinum: Am Ende Klasse 11 mind. 05 Pkt.

Latinum : in 2 Hj. der Qualifikationsphase mind. 10 Pkt.

Gr. Latinum: in 4 hj. , davon die letzten beiden mind. 10 Pkt.  
o. Latein als P-Fach mind. 20 Pkt.